

1. Bundesliga Damen

TTG Bingen/Münster-Sarmsheim : ESV Weil
Sonntag, 20.03.2022, 14:00 Uhr

74 Zuschauer sehen Niederlage der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim

Mit langem Atem entführten die Gäste des ESV Weil am vergangenen Sonntag in der 1. Bundesliga Damen beim 6:3 zwei Punkte aus dem Spiel bei der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 19:16. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 14. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Hana Arapovic. Nach diesem Sieg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Polina Trifonova nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Auf dem falschen Fuß erwischten Skov / Bondareva ihre Gegnerinnen Arapovic / Ebner beim eher ungefährdeten Triumph ohne Satzverlust. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Piccolin / Mynarova, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Trifonova / Sozoniuk verloren. Nach den ersten Doppeln standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Fünf Sätze beharkten sich Mie Skov und Ievgeniia Sozoniuk, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war nichts für schwache Nerven. So gut wie gewonnen schien derweil das Spiel von Giorgia Piccolin gegen Polina Trifonova, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Polina Trifonova jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Recht kurzen Prozess machte dann indes Katerina Tomanovska beim 3:0 mit Janine Ebner. Da gab es nichts zu rütteln. Eine knappe Niederlage gab es für Anastasia Bondareva beim 15:13, 6:11, 7:11, 11:6, 5:11 gegen Hana Arapovic. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Mie Skov hatte im Spiel gegen Polina Trifonova am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Giorgia Piccolin bei ihrer Vier-Satz-Niederlage von Ievgeniia Sozoniuk dann doch niedrigerungen worden. Einen kampflosen Sieg verbuchte anschließend Hana Arapovic, da ihre Gegnerin Katerina Tomanovska nicht antreten konnte.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team der TTG Bingen/Münster-Sarmsheim die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 6:22 bei 3 Saison-Siegen, 11 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des ESV Weil erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:13. Auch für sie ist die Vorrunde damit Geschichte.

Statistik:

TTG Bingen/Münster-Sarmsheim

Doppel: Skov / Bondareva 1:0, Piccolin / Mynarova 0:1

Einzel: M. Skov 1:1, G. Piccolin 0:2, K. Tomanovska 1:1, A. Bondareva 0:1

ESV Weil

Doppel: Arapovic / Ebner 0:1, Trifonova / Sozoniuk 1:0

Einzel: P. Trifonova 1:1, I. Sozoniuk 2:0, H. Arapovic 2:0, J. Ebner 0:1